

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 70 (1990)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

## Mai 1990

70. Jahr Heft 5

### *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

### *Vorstand*

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

### *Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

### *Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

### *Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

### *Druck*

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8  
Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 383 66 50

### *Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

### *Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1  
Ø (057) 33 60 58

### *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 4835-433321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205  
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

### *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

### *Richard Reich*

Durchbruch zur Gegenwart ..... 369

### *Willy Linder*

Konvergenztheorie — ein Ladenhüter 370

### *François Bondy*

Die aufsässigen Balten ..... 372

## KOMMENTARE

### **Walter Robert Corti zum Gedenken**

#### *Guido Schmidlin*

Utopia — die «genetische» Methode  
des Denkens ..... 377

#### *Albert Bettex*

Walter Robert Corti als Mitredaktor  
des «DU» (1942—1957) ..... 384

\*

#### *Margrit Hahnloser*

Jean Tinguely und seine pandämonische  
Maschinenwelt ..... 388

#### *Gabriel Heim*

DDR — März-Reise in die Provinz .. 394

#### *Henner Kleinewefers*

#### *Willy Linder*

Ist der Sozialismus am Ende? ..... 398

## AUFSÄTZE

### *Georg Kreis*

#### **Henri Guisan — Bild eines Generals**

#### *Glanz und Elend einer Symbolfigur*

Das Bild General Guisans als «Landesvater» war schon vor dem Sommer 1940 entstanden; dessen kommerzielle Ausbeutung wurde von der Abteilung Presse und Funkspruch bereits im Januar beanstandet. Kontroversen datieren von 1946/47; der Bundesrat warf dem General vor, ihn nicht bei der Abfassung seines Berichts konsultiert zu haben. Kritisch bewertet wurde später Guisans Wunsch nach einer Vorzensur — darin war er von den «200» nicht so weit

entfernt — und sein Vorschlag von 1940, einen Sonderbotschafter zu Hitler zu schicken. In der Flüchtlingsfrage war der General mindestens so restriktiv wie die Behörde. Ende eines Mythos? Eher eine Revision in Grenzen.

Seite 413

*Achim Benning*

### **Theater in Zürich — wozu?**

Der neue Direktor des Schauspielhauses Zürich hielt auf Einladung der Gesellschaft «Schweizer Monatshefte» im Anschluss an deren Generalversammlung den hier abgedruckten öffentlichen Vortrag. Fragen, die dem Sprechtheater allgemein, seiner Funktion und seiner Aufnahme beim Publikum und in der Öffentlichkeit gelten, ferner Kritik an einem Betrieb, der sich — mächtigen Trendmachern folgend — von Hit zu Hit zu retten sucht, führen schliesslich zur Titel-

frage zurück. Die Antwort darauf setzt eine Reihe erfüllter Bedingungen voraus, ist also utopisch und insofern auch optimistisch.

Seite 433

---

## **DAS BUCH**

---

*Anton Krättli*

«Freiheit ist nur die Herstellung uralten Rechts». Ausgewählte politische Schriften von Ignaz Paul Vital Troxler oder Wie alt kann Aktuelles sein? ... 447

*Heinz Ludwig Arnold*

70 Jahre Autorschaft. Ernst Jüngers Buch «Die Schere» ..... 453

*Hinweise* ..... 455

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* ..... 459

---

## **In den nächsten Heften lesen Sie:**

*Werner W. Pommerehne/Bruno S. Frey:*

Lohnt die Spekulation mit Gemälden?

*Walter Wittmann:*

Vom Sonderfall zum Normalfall

*Hans Bänziger*

Das Tabernakel des Pfarrers von Schwanau.  
Zu Gottfried Kellers Novelle «Das verlorene  
Lachen»

*Beatrice Wehrli/Malte Fues/Peter Stettler:*

Der Anfang der Welt am Ende des Denkens.  
Zu David Bohms Modell der Wendezeitphysik

---